

Die Gedanken sind frei

zum Jubiläum 175 Jahre Paulskirche

Text: A. H. Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Schlesien 19. Jh.

Satz: Pascal Martiné

Tenor 1
Tenor 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, frei, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, was ich will, doch al - les in der

Bass 1
Bass 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

6

- bei, vor - bei.
Still, al - les still.

- bei, Kein Mensch kann sie wis - sen, kein
Still, al - les still. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann

- bei, wie nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein
Still, und wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann

11

Jä - ger er - schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
nie - mand ver - weh - ren,

Jä - ger, er - schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
nie - mand ver - weh - ren,

3. Und sperrt man mich ein, mich ein, das al - les sind
 4. Drum will ich auf im - mer und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
 4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

6
 rein; denn mei - ne Ge - dan - ken zer -
 nim - mer. Man kann ja im Her - zen stets

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer -
 nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets

11
 rei - ßen die Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
 la - chen und scher - zen und den - ken da - bei:

rei - ßen die Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
 la - chen und scher - zen und den - ken da - bei: